

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Ngr.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Mit der nächsten Nummer beginnt die Weißeritz-Beitung ein neues Quartal. Wir ersuchen daher die geehrten Leser, namentlich diejenigen, welche das Blatt durch die Postanstalten beziehen, das Abonnement baldigst zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Zusendung stattfindet.

Die Weißeritz-Beitung wird auch in dem neuen Quartale fortfahren, die öffentlichen Angelegenheiten in der bisherigen Weise zu besprechen, interessante Nachrichten aus der Nähe und Ferne zu bringen und aus den Gebieten des Gemeindelebens, der Industrie, Land- und Hauswirthschaft und der Naturkunde Wissenswerthes und Interessantes mitzutheilen.

Anzeigen finden bei dem immer mehr sich vergrößernden Leserkreise dieser Zeitschrift eine weite Verbreitung.
Dippoldiswalde. Die Redaction.

Tagesgeschichte.

Altenberg. Bei der Sparkasse zu Altenberg sind im 1. Quartale durch 521 Einl. 2862 N^o 4 n^o 6 A eingenommen, u. durch 62 Rückz. 1597 s 9 s 1 s ausgegeben worden, mithin 1264 N^o 25 n^o 5 A Mehreinnahme.

Aus Geising. Wie bekannt, bauten wir im letztverflossenen Jahre mit Staatsbeihilfe ein Stück Straße von hier aus nach Zinnwald zu. Diese wurde dem Herrn Handelsmann Kadner in Fürstenuau in Accord gegeben, und hat er solche nicht allein zu unserer, sondern auch zur Zufriedenheit der Behörden hergestellt. Herr Kadner besitzt übrigens ein wahres Talent zum Straßenbau, wie die von ihm ausgeführten chaussirten Wege von Fürstenuau nach der böhmischen Grenze und von da bis oberhalb Lauenstein hinlänglich beweisen. Es wäre daher wohl zu wünschen, daß auch der Bau der Straße, welche im Laufe dieses Jahres von hier aus nach Altenberg geführt, und durch welche den großen Uebelständen am Mühiberge abgeholfen werden soll, Herrn Kadner anvertraut würde. Gewiß würde er eine Ehre darein setzen, nicht allein dauerhaft und zweckmäßig, sondern auch billig und schnell zu bauen, um dadurch den fortwährenden und wohlbegründeten Klagen über das, namentlich im Winter, wahrhaft gefährliche Fortkommen von hier nach Altenberg künftighin zu beseitigen.

Δ Aus Frauenstein, 26. März. Heute wurde hier der Frühlings-Viehmarkt abgehalten; unser Marktplatz war deswegen von Schnee geräumt worden. Das Wetter war vom frühesten Morgen bis in die Nacht hinein so plötzlich mit Sturm, Schnee und Sonnenschein abwechselnd, daß selbst der launenhafteste April von diesem Märztag noch was lernen konnte. Ungeachtet des immer noch ziemlich beschwerlichen Fortkommens (da der Schlitten und auch der Wagen nicht gut gingen), waren viele Besucher hier. — An zu verkaufendem Viehe waren Pferde und Rindvieh zur vollständigen Auswahl vorhanden; es wurde aber nur die kleinere Hälfte, zu ziemlich hohen Preisen, verkauft. Außer

diesen Viehsorten waren nur noch junge Schweine in so großer Anzahl vorhanden, daß die größere Hälfte unverkauft blieb; sie wurden mit 2 bis 3 Thlr. das Stück verkauft. Ausgezeichneter lebhafter Verkehr war in den hiesigen Gasthof- und Schanklokalen, was auch die laut jubelnden Fremden beim Heimgehen wahrnehmen ließen.

Lungwitz, am 25. März. Heute Morgen wurde hier von einer in allgemeiner Achtung stehenden jungen Frau, die zum ersten Mal Mutter wurde, ein Zwillingpaar geboren, dessen Leben aber glücklicher Weise nach dem ersten Athemzuge wieder erlosch. Die beiden Kinder, beides Mädchen, waren zwar kleiner als neugeborene Kinder in der Regel zu sein pflegen, aber vollkommen ausgetragen, in allen äußern Theilen vollkommen und proportionirlich, ja hinsichtlich der Händchen und Füßchen sogar sehr zierlich ausgebildet, in den Gesichtszügen einander sehr ähnlich; dennoch aber würde das Fortbestehen ihres Lebens für ihre Aeltern fortwährend ein Gegenstand des Kammers und der Sorge geworden sein. Denn nur ein einziges gemeinsames röhrenförmiges Band (Nabelstrang) hatte ihnen beiden im Schooße ihrer Mutter die nöthigen Lebensstoffe zugeführt und an der Einmündungsstelle dieses Bandes in ziemlich weitem Umfange waren die Körper der beiden Kinder dergestalt mit einander verwachsen, daß sie zwar neben einander auf dem Rücken liegen konnten, aber eine Trennung derselben von einander unmöglich gewesen sein würde. Die Leichname dieses Zwillingspaars werden zur weiteren wissenschaftlichen Untersuchung in Spiritus aufbewahrt.

Dresden. Der Verein zur Begründung des zoologischen Gartens hat sich für constituirt erklärt, indem die erste Hälfte des (auf 100,000 Thlr. veranschlagten) Anlagecapitals in 1000 Actien à 50 Thlr. bereits vollständig gezeichnet ist.

— Auf dem Plage zwischen dem Theater und dem Hotel de Bellevue haben wir in der nächsten Zeit die Aufrihtung des Weber-Denkmal zu erwarten; der Grund zu dem Piedestal ist bereits gelegt.

— Wie wir hören, wird Menz zu den Feiertagen wieder hier Vorstellungen geben.